

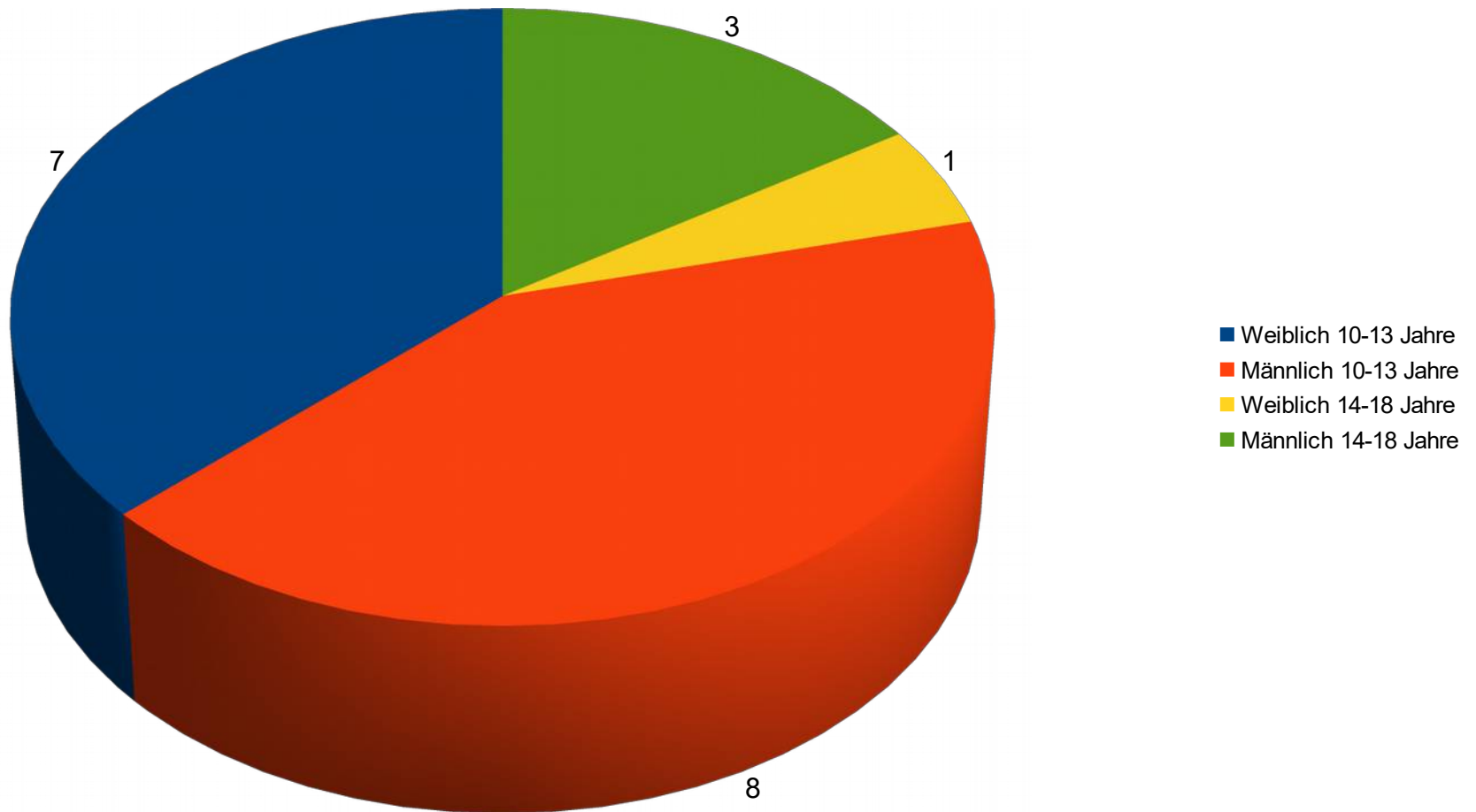
Planungsvorgaben

- Ort zum Verweilen, der generationsübergreifend für alle AnwohnerInnen attraktiv sein soll
- Sportmöglichkeiten können nur eingeschränkt realisiert werden (bspw. Outdoor-Schachbrett oder Boulebahn)
- Verschiedene Sitz- & Aufenthaltsmöglichkeiten sowie eine ansprechende Begrünung

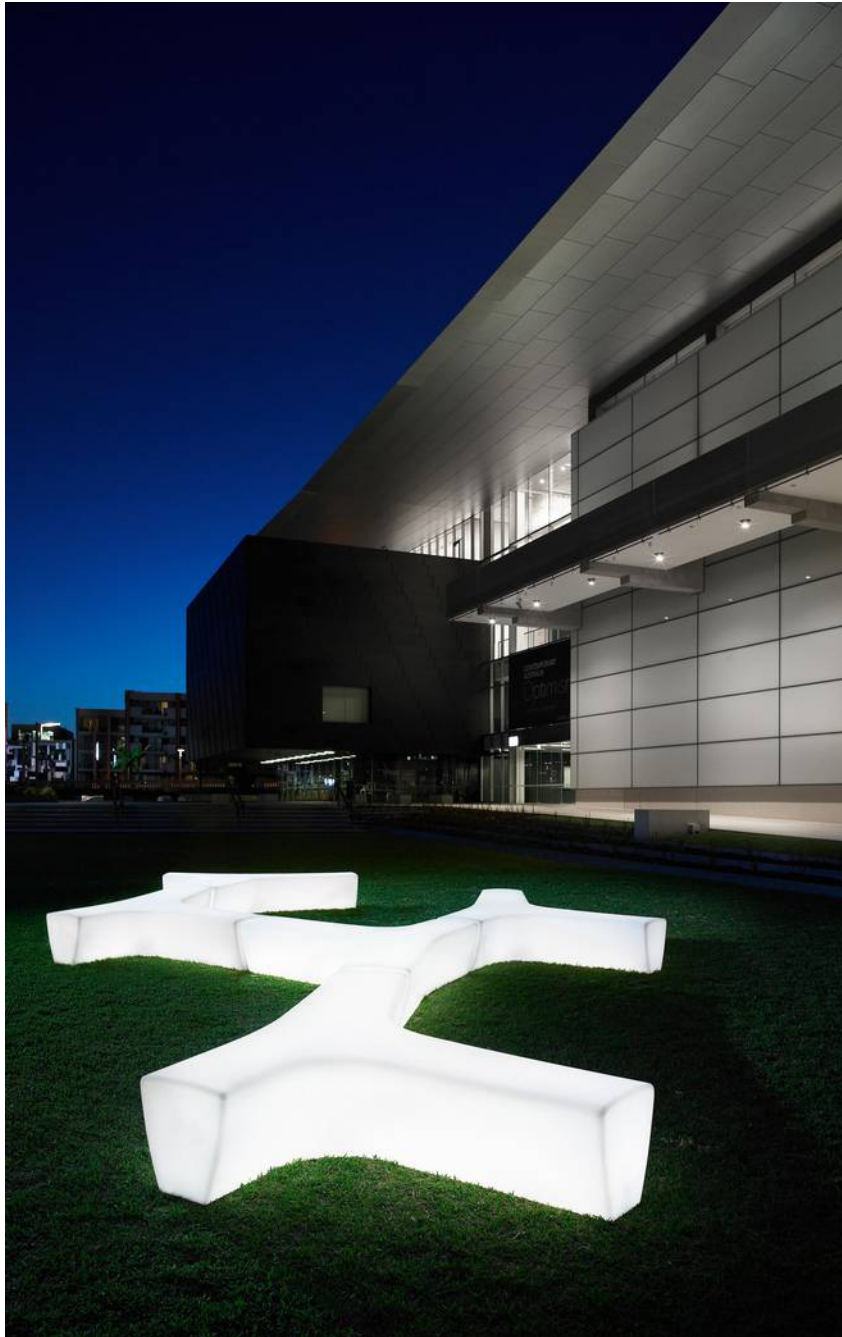
Aufbau des Beteiligungsverfahrens

- Zwei Stationen der Beteiligung
 1. Fotomaterial von Gestaltungsmöglichkeiten öffentlicher Räume mit Priorisierung bzw. Bewertung anhand von Stickern
 2. Eigene Entwürfe für das zu planende Areal erstellen (unter anderem unter der Verwendung des gebotenen Materials der ersten Station)

Beteiligte Kinder und Jugendliche

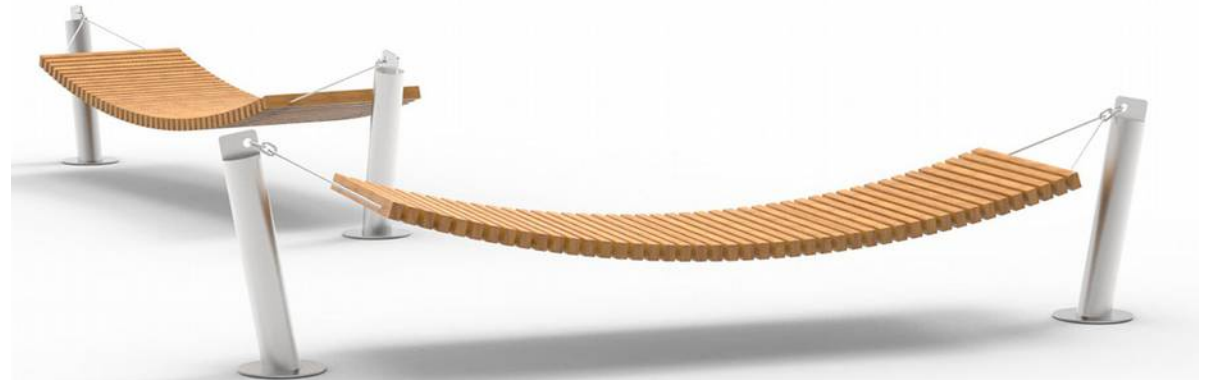


Ergebnisse



Selbst leuchtende Sitzmöglichkeiten, die bisweilen starken Objektcharakter haben, kamen bei den beteiligten Kindern und Jugendlichen gut an, da (innovative) Beleuchtung bei der Gestaltung des Parkdecks neben den diversen anderen Aspekten ein wichtiges Thema darstellt.

Ein Ort zum Verweilen ist für die Beteiligten eng mit Möglichkeiten zum Relaxen und Liegen verbunden. Insbesondere Liegemöglichkeiten wie Hängematten, insbesondere wenn diese in den Boden eingelassen sind, stehen bei den Kindern und Jugendlichen hoch im Kurs..





Daneben sind auch Kombinationen aus Sitz- und Liegemöbeln, die zur Interpretation ihrer Nutzung einladen, beliebt



Spielmöglichkeiten

- Vordringlichster Wunsch der Kinder und Jugendlichen ist ein Basketballkorb sowie eine Tischtennisplatte
- Beteiligte wünschen sich ein Trampolin für das Parkdeck
- Zudem werden von einigen Kindern/Jugendlichen Schach-/Mühlebretter befürwortet – sowohl als Tischlösung wie auch als Variante für die Bodengestaltung



Unter den Begrünungslösungen favorisieren die beteiligten Kinder und Jugendlichen in erster Linie Pflanzkästen in unterschiedlichen Formen.

Inwiefern die Teilnehmenden sich eine Bodengestaltung aus Holz wünschen, kann nur gemutmaßt werden, allerdings ist es auffällig, dass Fotomaterial, welches eine solche Bodengestaltung zeigt, häufig positiv bewertet wurde.



- Ein weiterer den Kindern und Jugendlichen wichtiger Aspekt sind überdachte Unterstände, die sowohl vor Sonneneinstrahlung (Sonnensegel) wie auch Regen Schutz bieten, da es andernfalls kaum Möglichkeiten gibt, sich vor allem bei Regen draußen geschützt aufzuhalten.